Hörgeräte können Demenz vorbeugen

Egal, ob größere Familienfeiern auf dem Programm stehen, man ein Konzert besucht oder zuhause einen netten Fernsehabend verbringt – nur wenn man gut hört, kann man Gesprächen problemlos folgen und das klangvolle Leben in vollen Zügen genießen. Wer gut hört, bleibt außerdem im Alter geistig länger fit. Das zeigen mehrere langjährige Studien. Hören ist nämlich Kopfsache. Und so ist auch wissenschaftlich belegt, dass Hörgeräte Demenz vorbeugen können.

„Ein gutes Gehör ist auch gut für die geistige Fitness."

SIMONE KOLLER, NEUROTH

Umso wichtiger ist es, sein Hörvermögen regelmäßig zu überprüfen. Denn je früher man eine Hörminderung mit den richtigen Hörgeräten versorgt, umso besser ist es. Denn Schritt für Schritt müssen sich Gehör und Gehirn wieder an das natürliche Hörerlebnis gewöhnen – ein Weg, auf dem wir Sie mit unserer langjährigen Hörakustik-Erfahrung gerne begleiten.

Hören Sie noch alle Töne?
Lassen Sie einfach im nächsten Neuroth-Fachinstitut unverbindlich und kostenlos Ihr Gehör testen. Oder nutzen Sie unsere neue kostenlose telefonische Erstberatung rund ums Thema Hören und Hörgeräte: 00800 8001 8001. WERBUNG

Foto: Neuroth

Ihre Neuroth-Hörakustikerin
Simone Koller (Dornbirn)

Foto: Geben für Leben

15.000 Menschen nahmen im letzten Jahr an den Typisierungsaktionen von „Geben für Leben" teil.

Mit Vollgas ins neue Jahr

Typisierungsaktionen von „Geben für Leben" in ganz Österreich

Nach dem Rekordjahr 2019 mit vielen Erfolgserlebnissen ist „Geben für Leben" mit Vollgas ins neue Jahr gestartet.

Mit vielen Neutypisierungen hat „Geben für Leben" weitere Menschen dazu bewogen, sich als mögliche Stammzellenspender in die mittlerweile lange Liste eintragen zu lassen, in der mögliche Spender vermerkt sind. Susanne Marosch und ihr Team sind schon in den ersten Tagen des Jahres unermüdlich unterwegs, um viele Menschen zu motivieren, sich als Spender registrieren zu lassen.

In Bludenz etwa gab es im Atip eine Aktion für einen Buben (3 Jahre), der an einer aggresiven Form von Leukämie leidet - 142 Menschen wurden typisiert und auch 2.012 Euro gesammelt. Auch in Tirol gab es Typisierungen und einiges an Spenden, Schecks gingen beim Verein auch aus dem Vitalhotel Alpendorf, von Ewald Böhler und Susanne Fessler, Krimhilde und Remo Tobler-Blum, Crossfit Westpack in Wolfurt oder vom „Zauber der Weihnacht" ein, um die Typisierungen auch zahlen zu können.

Rekordjahr 2018
Das letzte Jahr war übrigens ein absolutes Rekordjahr - mit 74 (!) Typisierungsaktionen in ganz Österreich, mit 15.000 Menschen, die damit Hoffnung schenken. Die Spenderdatei umfasst jetzt 49.000 potentielle Lebensretter und sie wächst weiter kräftig an. „2018 hat einen sehr starken Zuwachs an Firmentypisierungen gebracht", freuet sich Susanne Marosch. Immer mehr Firmen nutzen die geballte Kraft dieser Typisierungen, um Gutes zu tun und durch gemeinsames Helfen die Belegschaft zu stärken und sammenzuschweißen. Die größte Firmenaktion gab es übrigens im Ländle: 1.126 Menschen nahmen bei der Firma Blum teil, die auch die gesamten Kosten in Höhe von 56.000 Euro übernahm. Aktionen gab es auch bei Grass, I+R, Hilti, Tomaselli Gabriel, ThyssenKrupp Presta und anderen Firmen.

Nicht weniger als 40 Spender konnten von „Geben für Leben" gefunden werden - auch das ist ein neuer Rekord der Vereinsgeschichte! Zum Vergleich: 2017 gab es 17 Lebensretter! Diese Stammzellen kommen Menschen weltweit zugute, Rettung gab es für Menschen in Österreich, Europa, den USA, Kanada, Argentinien, Australien und in Korea. (red)

NEUES DESIGN!
Hals-schmerzen?
einfach.
logisch.
easyangin®

Nahrungsergänzungsmittel
easyangin mit der logischen Wirkstoffkombination!

WAS SONST?
Nahrungsergänzungsmittel dürfen nicht als Ersatz für eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung und einen gesunden Lebensstil verwendet werden. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker!
www.easyangin.at
easypharm
z-6038 / 30.8.2018

Mail an: redaktion@rzg.at
Haben Sie etwas zu sagen? Schreiben Sie uns!
RZ Regionalzeitungen
www.rzg.at